

Liebe News-Leserinnen und –Leser,

alle reden vom neuen Lehren und Lernen im Zeitalter der Digitalität. Um das professionelle Know-how dafür zu schärfen, lädt der DVLfB ein zu einem gemeinsamen Experiment: Wir werden das reale Tagen vor Ort mit virtuellen Teilnahmen aus der Distanz sinnstiftend verknüpfen und aus den Erfahrungen der Frage nachgehen: Welche Möglichkeiten bieten hybride Settings, was sind Gelingensbedingungen und wo liegen die Grenzen? Entwickeln wir gar gemeinsam ein Design für zukünftige – hybride – Fortbildungsformate in der Lehrkräftebildung?

Erfolgreiches Lehren und Lernen in der Lehrkräftebildung braucht Beziehung. Durch sich ändernde – zunehmend digitale Formate der Kommunikation und Zusammenarbeit – benötigt diese Forderung eine höhere Priorisierung. Covid-19 hat uns gelehrt: Wir können sie nicht mehr ohne Weiteres stillschweigend voraussetzen: Wie kann es uns gelingen, vor Ort und in Distanz in einer veränderten Akteurskonstellation qualitativ tragfähiges hybrides Lehren und Lernen verlässlich sicher zu stellen – also, das Beste aus beiden Welten? Wir sind das Experiment!

Beziehung?! Los geht es! Herzlich willkommen – in Hamburg oder von Zuhause!

Mit besten Grüßen

vom Vorstand des Deutschen Vereins
zur Förderung der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung

Dieter Schoof-Wetzig und Rolf Hanisch

DVLfB-Fachtagung – beziehung(s) – Los! -Fortbildung im Hybridformat: Ein Experiment 06. bis 08. Oktober 2021 in Hamburg

Anmeldung: <https://kurzelinks.de/dvlfb-fachtagung-hybrid-2021>

Nähere Informationen finden Sie unter www.lehrerfortbildung.de

DVLfB-Projekt „Weißbuch Lehrkräftefortbildung“

Wir arbeiten daran, gut gelingende Beispiele zu wichtigen strukturellen und inhaltlichen Themen der Lehrkräftefortbildung zu sammeln und in einer Publikation (Print- und Digitalfassung) zugänglich zu machen. Dabei gehen wir von der Studie des Vereins „Lehrkräftefortbildung in Deutschland. Bestandsaufnahme und Orientierung. Beltz Juventa 2019“ aus. Weitere Informationen zu dem Weißbuch finden Sie unter dem folgenden Link. Es besteht die Möglichkeit, Ihre Expertise und Kontakte ggf. in das Projekt einzubringen:

<https://lehrerfortbildung.de/arbeitsgruppen/projekt-weissbuch>

Bayern: Fachtagung „DISKRIMINIERUNGSPHÄNOMENE – das Syndrom Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit an Schulen, 18. – 20. Oktober 2021

„Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“ ist ein Alltagsphänomen – nicht nur, aber auch an Schulen. Diskriminierung, Rassismus und Ausgrenzung sind deshalb tägliche Herausforderungen für Schüler, Lehrkräfte und JaS-Fachkräfte (Jugend- und Sozialarbeit an Schulen).

Die prominent besetzte Fachtagung vom 18. bis 20. Oktober 2021 in Dillingen informiert mit sechs Fachvorträgen über Ursachen, Hintergründe und Fakten, bietet in Diskussionsrunden Raum für Austausch zwischen Politik, Wissenschaft und Praxis und zeigt in mehr als 20 Workshops Mechanismen und Wege aus diesem Phänomen.

<https://alp.dillingen.de/aktuelles/beitrag/fachtagung-diskriminierungsphaenomene-das-syndrom-gruppenbezogener-menschenfeindlichkeit-an-schulen-18-20-oktober-2021/>

Niedersachsen: Digitale (Sommer-) Fortbildungsangebote

Die Kompetenzzentren für regionale Lehrkräftefortbildung erhalten zusätzliche finanzielle Mittel, um Veranstaltungen zum Lernen auf Distanz oder zu hybriden Unterrichtsformen zu realisieren. Die Medienberatung Niedersachsen ergänzt dieses Angebot mit weiteren Online-Veranstaltungen. Perspektivisch können so täglich mehrere Fortbildungen zu einer Vielzahl an Themen angeboten werden, um Lehrkräfte bei der Gestaltung von zeitgemäßen Lernanlässen bei einer pandemiebedingt flexiblen Unterrichtsorganisation zu unterstützen.

https://www.nibis.de/stark-nachgefragt-digitale-fortbildungsangebote_14967
https://vedab.de/veran_suche.php?such=Digitalfortbildungen

Hessen: Bedarfserhebung zur Medienbildung von Lehrkräften

An der Bedarfsumfrage zum Fortbildungsinteresse im Bereich Medienbildung & Digitalisierung, die im Dezember 2020 von der Hessischen Lehrkräfteakademie und dem Hessischen Kultusministerium durchgeführt wurde, haben über 800 Lehrkräfte teilgenommen.

Die Befragung ergab, dass über fünf Kompetenzbereiche hinweg ein sehr hohes Fortbildungsinteresse vorliegt (im Durchschnitt wurde bei 26 von 49 Themen Fortbildungsinteresse angemeldet). Der Schwerpunkt lag dabei deutlich auf den Themenfeldern Mediennutzung sowie Didaktik und Methodik des Medieneinsatzes.

Der Bedarf an Grundlagenfortbildungen wurde durch die Befragung besonders deutlich: fast drei Viertel aller Fortbildungswünsche bezogen sich explizit auf Fortbildungsangebote für Anfänger, ein Viertel der Befragten zeigte zudem Interesse an Angeboten für Fortgeschrittene.

Neue digitale Fortbildungsformate, wie sie in Hessen seit November 2020 insbesondere im Wochenplan Fortbildung des Schulportals zugänglich sind, wurden in besonderem Maße begrüßt, ebenso Blended-Learning-Formate (Verzahnung von Präsenz- und Online-Phasen).

<https://lehrkraefteakademie.hessen.de/fortbildung/angebote-fuer-lehrkraefte-und-schulen/medienbildung-und-digitalisierung/bedarfserhebung>

Hessen: Der Wochenplan Fortbildung

In Hessen ist für alle Lehrkräfte ein Wochenplan für Fortbildung eingerichtet worden. Das Online-Unterstützungsangebot richtet sich an alle Schulen Hessens, mit oder ohne Schulportalzugang. Im Wochenplan sind täglich feste Fortbildungsformate (30 bis 120 Minuten) zum Einsatz von digitalen

Medien und zur Medienbildung buchbar. Die Themen wechseln pro Woche. Das Angebot wird bedarfsorientiert gesteuert.

<https://schulportal.hessen.de/fortbildungen/>

Länderübergreifende Fortbildungsreihe „Healing Classrooms“

Der „Healing Classrooms“ Ansatz ist zentraler Bestandteil der gleichnamigen Fortbildungsreihe. In vier halbtägigen Workshops lernen Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte an Schulen und schulübergreifenden Einrichtungen Methoden für die Stärkung sozialer und emotionaler Kompetenzen für ihre Schüler*innen kennen. Sie erfahren auch, wie sie mit dem gezielten Einsatz von Achtsamkeits- und Entspannungsübungen Kinder und Jugendliche mit posttraumatischen Belastungsstörungen und toxischen Stresserfahrungen gut begleiten können. Der Ansatz basiert auf Forschungen, die zeigen, dass sozial-emotionale Lernprogramme die Resilienz, das Verhalten und die schulische Leistung der Kinder und Jugendlichen verbessern.

<https://healingclassrooms.de/fortbildungsreihe-healing-classrooms/>
<https://www.uni-potsdam.de/de/zelb/aktuelles/veranstaltungen/jdk>

Rheinland-Pfalz: Der Jahresarbeitsbericht 2020 des PL

Der Jahresarbeitsbericht des Pädagogischen Landesinstituts für das Jahr 2020 ist fertig. „Es wurden in den Schulen und auch im Institut beeindruckende Konzepte und Lösungen gefunden, die sich sehr gut auch langfristig in einen Präsenzunterricht in einer von Digitalität geprägten Welt integrieren lassen. Aus einer Krise gehen wir gemeinsam gestärkt hervor und haben viele neue Kooperationspartnerinnen und -partner gewonnen.“

<https://pl.bildung-rp.de/unsere-institut/jahresberichte.html>

Baden-Württemberg: Evidenzbasierter Unterricht? Von hilfreichen und weniger hilfreichen Arten der Evidenz, Prof. Dr. Alexander Renkl; Online-Vortrag am 14.07.2021

In dem Vortrag geht es um die Frage, wie wissenschaftliches Wissen stärker bei der Unterrichtsentwicklung berücksichtigt werden kann. Insbesondere die Nutzung von Aussagen von Meta-Studien wird als problematisch angesehen. Es wird auf vielversprechende Ansätze in der Lehrkräftebildung eingegangen, in denen Theorien eine bedeutsame Rolle spielen.

<https://zsl-bw.de/,Lde/Startseite/lernen+ueberall/Renkl+Evidenzbasierter+Unterricht/?LISTPAGE=8874755>

<https://www.face-freiburg.de/2019/sollten-wir-lehrkraefte-befaeihigen-empirische-evidenz-zu-nutzen/>

Thüringen: Sechzehn Tipps zur professionellen Beziehungsgestaltung im Kontext von Distanz und Digitalisierung

Im Kontext der aktuellen Entwicklungen (Digitalisierung, Distanzunterricht, häusliches Lernen) wird jedoch deutlicher denn je, wie schwierig es ist, eine professionelle, das Lernen herausfordernde und unterstützende Lehrer-Schüler-Beziehung zu charakterisieren und zu gestalten.

Die Publikation von Andrea Bethge und Andreas Jantowski soll deshalb eine Auswahl von

Anregungen darbieten, wie die Lehrer-Schüler-Beziehung auch ohne persönlichen Kontakt gepflegt und das Lernen herausfordernd gestaltet werden kann. Dabei bleiben auch in der mittelbaren Kommunikation die beziehungsstiftende und lernförderliche Wirkung von persönlichen Rückmeldungen sowie Authentizität und Klarheit der Lehrkraft unverzichtbare Aspekte der Beziehungsgestaltung.

<https://www.schulportal-thueringen.de/web/guest/media/detail?tspi=12992>

https://www.schulportal-thueringen.de/tip/resources/medien/50691?dateiname=Inh_ThILLM_Publik_Beziehungsgestaltung.pdf

Hamburg: Lernangebot „Digitalisierung und Nachhaltigkeit“ der Hamburg Open Online University

Nachhaltigkeit und Digitalisierung – das sind zwei Megatrends, die gesellschaftlich breit diskutiert werden. Nur die Verbindung beider Themen ist noch verhältnismäßig unterbeleuchtet. Das Thema wird als Onlinekurs über 10 Schwerpunkte konkretisiert, die auf der Ebene des individuellen Handelns als Nutzer:in und Verbraucher:in, Kund:in und Bürger:in arbeiten. In 10 Lerneinheiten gibt es Antworten auf zum Beispiel folgende Fragen:

- Warum ist es für das Klima sinnvoll, mein Handy zum Recycling zu geben?
- Wie viel Strom verbraucht mein Streaming von Spotify, YouTube und Netflix?
- Bedeuten „Smart Homes“ mehr oder weniger Klimaschutz?
- Wie profitieren Oma und Opa von digitalen Medien?
- Ist Online-Shopping besser fürs Klima als den Einzelhandel in der Stadt zu nutzen?
- Macht Digitalisierung die Landwirtschaft nachhaltiger?

Die Kurse sind auch für die Lehrkräftefortbildung sehr gut geeignet, neue Aspekte einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Unterricht aufzunehmen. Zu jeder Perspektive gibt es ein Video, das gemeinsam mit eine:r Expert:in zu diesem Themenfeld erarbeitet wurde. Dazu gibt es Quizzes, praktische Tipps für das eigene Handeln und weiterführende Materialien.

<https://www.joeran.de/lernangebot-digitalisierung-nachhaltigkeit-der-hamburg-open-online-university/#more-11230>

Niedersachsen: Digitalisierung und Bildung. Impulse für die Schul- und Unterrichtsentwicklung; Videoreihe auf Youtube

Diese 10-teilige Videoreihe ist eine Kooperation der Agentur J&K – Jöran und Konsorten mit dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ). Auf dem Youtube-Kanal des NLQ werden diese Beiträge ab Juni regelmäßig veröffentlicht. Siehe Trailer:

<https://www.youtube.com/channel/Uctr2F2lPjLIKT0yvLQD4nVw/videos>

Brandenburg, Hamburg, Sachsen, Schleswig-Holstein: Vielfalt entfalten – Gemeinsam für starke Schulen. Ein Projekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)

Um der Benachteiligung von Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken, unterstützt die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) in Zusammenarbeit mit den Kultusministerien in vier Bundesländern mit dem Projekt „Vielfalt entfalten – Gemeinsam für starke Schulen“ die Etablierung einer diversitätssensiblen Schulentwicklung. Ziel ist es, das Bewusstsein für Diversität und Diskriminierung im Schulalltag zu schärfen und damit Unterricht vorurteilsbewusster und

chancengerechter zu gestalten. Die Angebote des Projekts richten sich sowohl an Schulen als auch an die Bildungsverwaltung der Länder und die Institutionen der Lehrkräftebildung. Somit werden in dem Projekt Diversitätsansätze in den Bereichen Unterrichts-, Personal- und Organisationsentwicklung systematisch miteinander verknüpft. An eigenen Entwicklungsvorhaben aus der Alltagspraxis reflektieren, trainieren und qualifizieren die Akteurinnen und Akteure aus 100 bis 120 teilnehmenden Schulen ihre Haltung und Handlungsmuster. In Netzwerktreffen erhalten sie neben kollegialem Feedback zu ihren Vorhaben Trainings zu Diversität und Anti-Diskriminierung sowie fachliche Impulse und Einblicke in die Praxis bewährter Modelle anderer Schulen und Akteure. Darüber hinaus arbeiten rund 100 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Beratungs- und Unterstützungssysteme der Schulen und der Lehrkräftebildung in eigenen Formaten daran, die Förderung diversitätssensibler Schulentwicklung im Gesamtsystem zu stärken. Das Projekt wird von der Stiftung Mercator gefördert.

<https://www.vielfalt-entfalten.de/>

Bund: Startschuss zum Aufbau einer MINT-Vernetzungsstelle

Gemeinsam und vernetzt für gute MINT-Bildung. Bundesbildungsministerin Anja Karliczek gibt den Startschuss für den Aufbau einer bundesweiten MINT-Vernetzungsstelle. Durch Austausch, Beratung und Praxistipps soll "MINTvernetzt" dazu beitragen, bessere MINT-Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche zu schaffen.

<https://www.bildung-forschung.digital/de/startschuss-zum-aufbau-einer-mint-vernetzungsstelle-2740.html>

Schweiz: Forum profilQ – offener Fachaustausch auch für die Lehrkräftefortbildung

Das Forum profilQ ist ein überkantonales Treffen, bei dem sich Fachpersonen aus allen Ebenen des Bildungssystems mit folgenden Zielen engagieren:

- Stärkung des schulinternen Qualitätsmanagements
- Austausch zu spezifischen Teilthemen der Schul- und Unterrichtsqualität
- Förderung der interdisziplinären und überkantonalen Vernetzung und Zusammenarbeit der Akteure und Akteurinnen aus Forschung, Praxis und Steuerung

Das Forum profilQ findet in der Regel zwei Mal pro Jahr statt und dauert jeweils einen halben Tag. Es steht allen Interessierten offen und richtet sich insbesondere an Fachpersonen der Praxis (Lehrpersonen, Schulische Heilpädagog/innen und Schulleitungen), an Pädagogische Hochschulen (Aus- und Weiterbildung, Forschung), an Verantwortliche aus Bildungsverwaltungen und an Anbietende von Weiterbildungskursen. Die Ergebnisse der Treffen werden jeweils dokumentiert und auf unserer Seite publiziert.

Aktuell:

Austauschtagung «Bildungsforschung und Bildungspraxis auf

Augenhöhe« <https://www.profilq.ch/bildungsforschung-und-bildungspraxis-auf-augenhoehe-so-funktioniert/>

Programm «Schulvisiten» zur Förderung des Erfahrungsaustausches zwischen den Schulen

<https://www.profilq.ch/neu-bei-der-schulvisite/>

Österreich: Bundesqualitätsrahmen für Fort- und Weiterbildung & Schulentwicklungsberatung an den Pädagogischen Hochschulen

In Österreich findet die Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften an den Pädagogischen Hochschulen statt. Um das qualitative und bedarfsgerechte Angebot der Pädagogischen Hochschulen weiterzuentwickeln, wurde in Zusammenarbeit zwischen BMBWF und Pädagogischen Hochschulen der Bundesqualitätsrahmen für Fort- und Weiterbildung & Schulentwicklungsberatung an den Pädagogischen Hochschulen erarbeitet. Mit dem Bundesqualitätsrahmen, der im Februar 2021 veröffentlicht wurde, haben sich die österreichischen Pädagogischen Hochschulen auf einheitliche Qualitätsstandards ihrer Lehr- und Beratungsangebote geeinigt. Die Umsetzung des Bundesqualitätsrahmens erfolgt in einem mehrjährigen Prozess in enger Zusammenarbeit aller Pädagogischer Hochschulen und des BMBWF.

<https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/fpp/lfbw.html>

Bayern: „Wissenschaft und Schule“ – Ein Podcast der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz

Dr. Benedikt Wisniewski und Dr. Barbara Gottschling sprechen mit Personen aus der Forschung über Themen, die für die Schulpraxis wirklich relevant sind: „Da Lehrerinnen und Lehrer nur bedingt Zeit haben, sich mit den neuesten Studien auseinanderzusetzen, versuchen wir in jeder Folge, die wichtigsten Ergebnisse zu einem pädagogischen Thema in weniger als 30 Minuten zu besprechen.“ Bisher geben 14 Folgen intensive Einblicke in wichtig pädagogische Themen wie „Feedback“, „Pädagogische Mythen“ oder „Selbstkonzept“.

<https://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/schulberatung/oberpfalz/regionale-angebote.html?s=09#vidal>

Workshop „Wirksame Schulleitungsqualifizierungen planen und gestalten“ am 21.06.2021 – Forum Bildung Digitalisierung

Die (Weiter-)Qualifizierung von Schulleitungen ist ein wichtiger Hebel, um Prozesse der Schulentwicklung systematisch zu steuern und sicherzustellen. Am 21. Juni 2021 stellen die Bildungsforscher:innen Frank Lipowsky und Daniela Rzejak im Rahmen eines Online-Workshops wesentliche Merkmale und Gelingensfaktoren wirksamer Aus- und Fortbildungsmaßnahmen vor. Ziel des Workshops ist es, anhand der im für die Bertelsmann Stiftung erarbeiteten Leitfadens „Fortbildungen für Lehrpersonen wirksam gestalten“ skizzierten Merkmale und Gelingensfaktoren einen Überblick über mögliche und wichtige Inhalte für die Gestaltung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zu geben. Der Workshop richtet sich an Referent:innen der pädagogischen Landesinstitute und Bezirksregierungen im Bereich der Planung und Durchführung von Schulleitungsqualifizierungen. Sie sind explizit dazu eingeladen, als Tandem mit Kolleg:innen teilzunehmen.

<https://doo.net/veranstaltung/76917/buchung>

Hybrides Lernen mit Moodle - Ein Leitfaden für den zeitgemäßen Unterricht

Wie kann ich selbstgesteuertes Lernen online und mit Präsenz gestalten? Wie strukturiere ich eigentlich einen Online-Kurs? Wie gestalte ich agiles Lernen? Und wie funktioniert eigentlich die Kommunikation mit den Schüler:innen? Dieses Buch von Tanja Krähwinkel hilft, hybrides Lernen mit

der Lernplattform Moodle™ zu gestalten: Mit vielen Praxisbeispielen, kurzen Anleitungen zum Erstellen von Arbeitsmaterialien und verlinkten Erklärfilmen.

<https://visual-books.com/moodle/>

Einmal ausgebildet - lebenslang qualifiziert? Lehrerfortbildung in Deutschland: Sachstand und Perspektiven" - Sankelmarker Gespräch zur Lehrerbildung in Berlin

Am 15. und 16. Oktober 2021 wird im Max-Planck-Institut (MPI) für Bildungsforschung in Berlin das 7. Sankelmarker Gespräch stattfinden. Die Tagung wird gemeinsam von der Deutschen Gesellschaft für Bildungsverwaltung (DGBV) und vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) ausgerichtet.

Die Sankelmarker Gespräche zur Lehrerbildung bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, grundlegende Probleme der Lehrerbildung und des Lehrerberufs mit Expertinnen und Experten differenziert und vertieft zu diskutieren. Damit verbunden ist das Ziel, dass sich aus der jeweiligen Auseinandersetzung Handlungsperspektiven auch für Entscheidungstragende ableiten lassen. Im diesjährigen Gespräch zur Lehrerbildung werden unterschiedliche Fragen zum gegenwärtigen Sachstand der Fortbildung von Lehrkräften und zu Perspektiven der Lehrerfort- und -weiterbildung behandelt. Die Tagung bietet die Möglichkeit, sich mit den Expertinnen und Experten über aktuelle Erkenntnisse ihrer Arbeit zu diesem interessanten Themengebiet auszutauschen.

Programm: https://www.ipn.uni-kiel.de/de/das-ipn/veranstaltungen/Mail_7_Sankelmarker_Gesprach_Programmentwurf.pdf
Anmeldung: <https://www.ipn.uni-kiel.de/de/das-ipn/veranstaltungen>

Fortbildung zum eTeaching Expert im Schulnetzwerk des Zentrums für LehrerInnenbildung der Universität zu Köln

Die Corona-Pandemie macht deutlich, dass es neue didaktische und methodische Konzepte im Unterricht braucht. Das Schulnetzwerk im Kölner Zentrum für LehrerInnenbildung hat eine Fortbildung konzipiert, die auf diesen Bedarf reagiert und Lehrkräfte, Lehramtsstudierende und -anwärter zum eTeaching Expert ausbildet. Die Fortbildung vermittelt Kenntnisse zur Gestaltung digitalen Unterrichts. Die Teilnehmenden lernen, digitale Unterrichtsstunden zu planen, umzusetzen und zu reflektieren.

<https://zfl.uni-koeln.de/schulnetzwerk/eteaching-expert>

Institut und Community für zeitgemäße Prüfungskultur

Das Institut wurde im Dezember 2020 von Menschen gegründet, die im digitalen Raum wegen eines gemeinsamen Interesses zueinander fanden: der Erneuerung der Prüfungskultur. Seitdem liegt hier die Basis für Veränderungsbewegungen, die die Funktionen von Prüfungen hinterfragen, sie lernförderlich gestalten möchten und damit grundsätzlich Antworten auf die Frage finden, wie eine angemessene Prüfungskultur von allen beteiligten Akteuren als legitim und sinnstiftend angesehen werden kann.

Bei den Mitgliedern bildet sich ein diverses Spektrum der Perspektiven auf das Thema der zeitgemäßen Prüfungskultur ab: Lehrer*innen, Schulleitungen, Didaktische Leitungen,

Hochschullehrer*innen, Fachleiter*innen, Medienberater*innen, Akteur*innen aus Lehrerbildung, Mediendidaktik, Fachdidaktik, Schulaufsicht und -administration, Web-Entwicklung, politische Initiative, Blogging etc. Für Lehrkräftefortbildung ist besonders die Seite der Community interessant, auf der Beispiele für zeitgemäße Prüfungsformate gesammelt und zur Diskussion gestellt werden.

<https://pruefungskultur.de/>

<https://community.pruefungskultur.de/>

Creative Democracy. Wir gestalten Zukunft!

In dem von der Stiftung Mercator geförderten Kooperationsprojekt entwickeln die Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V. und Demokratisch Handeln e.V. gemeinsam mit sechs beteiligten Modellschulen Projekte, in denen die Beteiligungs- und Teilhabewünsche von Kindern und Jugendlichen gefördert werden. Das gemeinsame Ziel ist es, innovative demokratiepädagogische Change Tools zu entdecken und zu erproben, die es ermöglichen, die Demokratie als Gesellschafts- und Herrschaftsform zu gestalten. Die Projekte setzen sich mit ungelösten gesellschaftlichen Herausforderungen der globalisierten Welt auseinander – es geht um die Verwirklichung der Global Goals und die Gestaltung einer offenen Einwanderungsgesellschaft.

Die Tools sind Just Community, Aushandlungsprozesse und –runden, Deliberationsforen, Design Thinking, Systemisches Konsensualisieren.

<https://www.creative-democracy.de/>

Bayern: Das 15. Bamberger Schulleitungssymposium 2021 im Online-Format vom 07.10. – 12.11.2021

Das Bamberger Schulleitungssymposium wird vom Zentrum für Lehrerbildung Bamberg (ZLB) und der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen gemeinsam veranstaltet und beschäftigt sich 2021 mit dem Thema: „Schule in ungewissen Zeiten steuern und gestalten – die Gesellschaft und die Menschen im Blick“. Das Symposium findet vollständig online statt. In vier Themenblöcken werden jeweils nach einer Auftaktveranstaltung mit Keynote-Vorträgen und Reaktionen von Praktikern vertiefende, interaktive Workshops und Austauschformate angeboten.

<https://www.uni-bamberg.de/lehrerbildung/sls>

Schweiz: World Education Leadership Symposium 2021 Online-Konferenz, WELSmain 28. bis 30. September 2021

Das Bildungs- und Schulleitungssymposium (World Education Leadership Symposium) ist seit 15 Jahren die größte internationale Fachtagung im gesamten europäischen Raum zu Bildungs- und Führungsfragen. Über 800 Bildungsexperten aus ca. 50 Ländern aus Praxis und Wissenschaft tauschen sich beim Symposium in Zug über zukunftsfähige Lösungen aus. Die Konferenz wird vom Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie (IBB) der Pädagogischen Hochschule Zug in Kooperation mit verschiedenen Partnern veranstaltet; Initiator und Leiter ist Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber. Sie wird durch Drittmittel und weitere regionale, nationale und internationale Partner unterstützt.

<https://wels.edulead.net/>

Flyer: <http://wels.edulead.net/WELS-2021-eFlyer-DE.pdf>

Weitere interessante News und Links:

Workshop: Lehrkräftebildung nach dem pandemiebedingten Digital Turn -

<https://www.qualitaetsoffensive-lehrerbildung.de/de/workshop-digitalisierung-in-der-bildung-von-lehrkraeften-ansaezte-und-herausforderungen-2432.html>

Differenzieren im Mathematikunterricht: Wie schätzen Lehrkräfte die Verfügbarkeit von Materialien, ihre Kompetenzen und ihren Fortbildungsbedarf ein? - <https://www.forschungsmonitor-schule.de/rezension.php?id=121>

Thomas Schödel neuer Direktor des Landesinstituts für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) in Halle: <https://mb.sachsen-anhalt.de/details/news/thomas-schoedel-neuer-direktor-des-lisa/>

Heinz Grasmück wird in Hamburg zum 01.08.2021 neuer Direktor des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung und Nachfolger von Prof. Dr. Josef Keuffer.

Hands for Kids ist ein demokratiepädagogisches Grundwertecurriculum für die Jahrgangsstufen 1 bis 6. Die neu entwickelten Online Materialien bieten sich an für das Selbststudium und für einen Kollegiumstag: <https://bbbe.bildungdemokratie.de/handsforkids/>

Der Deutsche Verein zur Förderung der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung (DVLfB) versteht sich als Organisation für die professionelle Förderung der Lehrerfortbildung und Schulentwicklung. Wenn Sie in dieser Lerngemeinschaft mitwirken, diese unterstützen, mehr Information erhalten möchten, können Sie Mitglied werden. Der Vereinsbeitrag beträgt zurzeit 60,- Euro im Jahr. Die Beitrittserklärung kann hier herunter geladen werden:

<https://lehrerfortbildung.de/verein/beitrittserklaerung>

Der Newsletter hat zurzeit 717 Abonenn*innen.

Deutscher Verein zur Förderung der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung (DVLfB)

www.lehrerfortbildung.de

E-Mail: dvlfb@lehrerfortbildung.de

Diese E-Mail wurde an Besucher verschickt. Wenn Sie keine weiteren E-Mails erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.

[Vollständiges Impressum](#)